

Heidelberg, 14.03.2012

PRESSEMITTEILUNG

Kinder von Studierenden essen kostenlos in der Mensa Jetzt neue „Mensa for Kids“-Ausweise für das Sommersemester abholen!

Nachdem vor über einem Jahr seitens des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst der offizielle Startschuss gefallen ist, weiß inzwischen fast jeder mit dem Slogan „Verrückt! Immer mehr Vierjährige an Baden-Württembergs Hochschulen.“ etwas anzufangen. Denn dank der Kooperation zwischen Land und Studentenwerken speist der akademische Nachwuchs bei der Aktion „Mensa for Kids“ bis zum Alter von zehn Jahren in Begleitung der Eltern umsonst.

Wie das funktioniert? Ganz einfach und unbürokratisch. Man muss nur in Heidelberg im Marstallhof 1, Büro 002 oder in den Mensen in Heilbronn und Künzelsau bei den jeweiligen Mensaleitern vorbeikommen. Hier legt man dann seinen aktuellen Studentenausweis und die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vor – und schon gibt es den offiziellen und kostenlosen Mensa-for-Kids-Ausweis. Wer bereits einen solchen hatte, sollte jetzt einen neuen beantragen, da die Ausweise nur semesterweise gültig sind und zum 1. März begann schon das Sommersemester. Für einen Folgeausweis muss nicht mehr die Geburtsurkunde, sondern lediglich die aktuelle Immatrikulationsbescheinigung bzw. der Studentenausweis für das Sommersemester vorgelegt werden.

Mit den bunten Mensa-for-Kids-Kärtchen ausgerüstet, können sich sowohl die studentischen Eltern als auch die Kleinen in den Mensen des Studentenwerks Heidelberg bedienen. An der Kasse ist dann gegen Vorlage des Mensa-for-Kids-Ausweises das günstigere Gericht kostenlos. So wird es ein Leichtes, den Nachwuchs geldbeutelchonend und dabei trotzdem gesund und vielseitig zu verpflegen – Studieren mit Kind leicht gemacht!

Rückfragen bitte an:

Cornelia Gräff

Referentin für externe Unternehmenskommunikation

Telefon: 06221 / 54 26 44

E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

Bitte beachten Sie bei Ihrer Berichterstattung: Das Studentenwerk Heidelberg ist eine eigenständige Anstalt des öffentlichen Rechts und **kein** Teil der Universität.